

## Anlage II

Verzeichnis der von Artikel 4 ausgenommenen Gerätekategorien

1. Geräte, bei denen die Batterien eingelötet, eingeschweißt oder auf andere Weise mit den Kontakten fest verbunden sind, um eine ununterbrochene Stromerzeugung für intensive industrielle Zwecke zu gewährleisten und um Speicherinhalt und Daten von Datenverarbeitungs- und Büroautomatisationsgeräten zu sichern, sofern die Verwendung der in Anlage I genannten Batterien und Akkumulatoren technisch notwendig sind.

2. Referenzzellen von Geräten, die wissenschaftlichen oder beruflichen Zwecken dienen, sowie Batterien und Akkumulatoren, die in medizinischen Geräten zur Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen und in Herzschrittmachern eingesetzt sind, sofern deren ununterbrochenes Funktionieren unerlässlich ist und die Batterien und Akkumulatoren nur durch Fachpersonal entfernt werden können.

3. Tragbare Geräte, wenn das Ersetzen der Batterien durch nicht qualifiziertes Personal eine Gefahr für den Benutzer darstellen oder den Einsatz der Geräte beeinträchtigen könnte, und Arbeitsgeräte, die in sehr empfindlicher Umgebung, beispielsweise bei Vorhandensein flüchtiger Stoffe, verwendet werden.

Gesehen, um Unserem Erlaß vom 17. März 1997 beigelegt zu werden.

## ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Wirtschaft und des Fernmeldewesens  
E. DI RUPO

Der Minister der Wissenschaftspolitik  
Y. YLIEFF

Der Minister der Volksgesundheit und der Pensionen  
M. COLLA

Der Minister der Landwirtschaft und der Kleinen und Mittleren Betriebe  
K. PINXTEN

Der Staatssekretär für Umwelt  
J. PEETERS

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 15 octobre 1997.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
J. VANDE LANOTTE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 15 oktober 1997.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
J. VANDE LANOTTE

## MINISTERE DE L'INTERIEUR

F. 97 — 2895

[C — 97/00717]

**15 OCTOBRE 1997. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de la loi du 10 juillet 1997 relative aux dates de valeur des opérations bancaires**

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1° et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de la loi du 10 juillet 1997 relative aux dates de valeur des opérations bancaires, établi par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'Arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de la loi du 10 juillet 1997 relative aux dates de valeur des opérations bancaires.

## MINISTERIE VAN BINNENLANDSE ZAKEN

N. 97 — 2895

[C — 97/00717]

**15 OKTOBER 1997. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van de wet van 10 juli 1997 betreffende de valutadatum van bankverrichtingen**

ALBERT II, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1° en § 3, vervangen door de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van de wet van 10 juli 1997 betreffende de valutadatum van bankverrichtingen, opge maakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van de wet van 10 juli 1997 betreffende de valutadatum van bankverrichtingen.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 15 octobre 1997.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
J. VANDE LANOTTE

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 15 oktober 1997.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
J. VANDE LANOTTE

Annexe — Bijlage

**MINISTERIUM DER WIRTSCHAFTSANGELEGENHEITEN**

**10. JULI 1997 — Gesetz über das Wertstellungsdatum von Bankgeschäften**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen, und Wir sanktionieren es:

**Artikel 1** - Das vorliegende Gesetz regelt eine Angelegenheit, die in Artikel 78 der Verfassung erwähnt ist.

**Art. 2** - Das vorliegende Gesetz findet Anwendung auf alle Kreditinstitute und auf alle Sichtkonten.

Abweichungen sind nur für Geschäfte erlaubt, die im Rahmen der Ausübung des Berufs erfolgen, vorausgesetzt, daß sie ausdrücklich in einem schriftlichen Vertrag vereinbart werden.

**Art. 3** - Das Wertstellungsdatum eines Bankgeschäfts ist das Datum, ab dem ein abgehobener Betrag keine Zinsen mehr bringt, oder das Datum, ab dem ein eingezahlter Betrag Zinsen bringt.

Das Buchungsdatum eines Bankgeschäfts ist das Datum, an dem das Geschäft buchhalterisch auf dem Konto verbucht wird.

**Art. 4** - Für elektronische Geschäfte, die der Kontoinhaber selbst ausführt, muß das Wertstellungsdatum dem tatsächlichen Datum des Geschäfts entsprechen.

Für elektronische Geschäfte, die nicht vom Kontoinhaber ausgeführt werden, muß das Wertstellungsdatum dem Buchungsdatum entsprechen.

**Art. 5** - § 1 - Für Überweisungen zwischen zwei Konten beim selben Kreditinstitut erfolgt die Belastung des Kontos des Auftraggebers am selben Tag wie die Gutschrift auf das Konto des Begünstigten.

Für Überweisungen zwischen zwei Konten bei zwei verschiedenen Kreditinstituten im Inland erfolgt die Gutschrift spätestens zwei Bankwerkstage nach der Belastung.

Die für Überweisungen geltenden Wertstellungsdaten müssen dem Datum der Belastung beziehungsweise dem Datum der Gutschrift entsprechen.

§ 2 - Ab dem 1. Januar 2001 wird die in § 1 Absatz 2 vorgesehene Frist auf einen Bankwerktag reduziert.

**Art. 6** - Für die nicht in den Artikeln 4 und 5 bestimmten Geschäfte kann der König Fristen zwischen dem Wertstellungsdatum und dem Buchungsdatum bestimmen.

Für die von Ihm bestimmten Geschäfte legt Er auf Vorschlag des für Wirtschaftsangelegenheiten zuständigen Ministers diese Fristen nach Konsultierung des Verbraucherrates und der Belgischen Nationalbank fest.

**Art. 7** - Das vorliegende Gesetz tritt an dem vom König festgelegten Datum, jedoch spätestens am 1. Januar 1999 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, daß es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 10. Juli 1997

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Wirtschaft

E. DI RUPO

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 15 octobre 1997.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
J. VANDE LANOTTE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 15 oktober 1997.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
J. VANDE LANOTTE